



[Onlineversion](#)

## Schülerehrungen

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass folgende Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben:

### Gymnasium Eggenfelden

Albert Christina, Zeilarn 1,2  
Zogler Kathrin, Zeilarn 1,4

### Berufsoberschule Altötting – Fachabitur

Gottanka Magdalena, Schildthurn 1,27  
Beste in Bayern  
plus Berufsschule Mechatroniker 1,3

### Realschule Eggenfelden

Unterhuber Leonie, Gumpersdorf 1,18

### FOSBOS Pfarrkirchen

Schmitzer Elisabeth, Ofenschwarz 1,9

### Montessori-Schule Neuötting

Fastl Gianluca, Gumpersdorf 1,8

### Berufsschule Altötting

Prebeck Jonas, Brandstetten 1,14  
Industriemechaniker  
Empl Stefan, Gumpersdorf 1,3  
Zimmerer  
Werkstetter Maximilian, Zeilarn 1,55  
Elektroniker für Betriebstechnik  
Niedermeier Stefan, Obertürken 1,6  
Elektroniker für Betriebstechnik  
Auer Andreas, Gehersdorf 1,9  
Chemikant

### Berufsschule Pfarrkirchen

Wimmer Stefan, Oberndorf 1,1  
Schreiner  
Hölzlwimmer Martin, Haid 1,8  
Schreiner

### Berufsschule Mühldorf

Nowak Lukas, Mannersdorf 1,10  
Bäcker  
Böcklbauer Andrea, Zeilarn 2,00  
Kauffrau im Großhandel

**Berufsschule für Zahntechnik, Chemie-,  
Biologie u. Drogerieberufe München**  
Landwehr Marcel, Gumpersdorf 1,5

### Fachschule für Heilerziehungspflege‘ Pfarrkirchen

Minigshofer Angelika, Dornlehen 1,5  
Sozialpflegeschule Pfarrkirchen  
Schimrik Laura, Hempelsberg 1,33

### Fachschule für Sozialpädagogik

Stegmüller Franziska, Wolfgrub 1,67  
Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf  
Hochriegl Simone, Gumpersdorf 1,0

Bürgermeister Werner Lechl hat in der Oktobersitzung in einer kleinen Feierstunde an die Schüler je ein Präsent überreicht.

Die Mitglieder des Gemeinderates freuten sich über die vielen, sehr guten Ergebnisse und möchten auch auf diesem Wege den erfolgreichen Schulabgängern recht herzlich gratulieren.

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen oder Schüler der Gemeindeverwaltung gemeldet wurden und niemand vergessen worden ist. Falls jemand einen sehr guten Abschluss erreicht hat und nicht von seiner Schule gemeldet wurde, soll er sich bitte in der Gemeindeverwaltung melden.



Foto: Kessler

## 13 Schulanfänger

Im Schuljahr 2019/20 sind drei Klassen in der Grundschule belegt. Die 13 Schulanfänger lauten: Baumgartner Elias, Felbinger Johann, Graser Katharina, Handow Alexander, Hartwig Magdalena, Kolbeck Valentin, Lechner Daniel, Maierhofer Annalena, Neziraj Dion, Reil Valentina, Sendl Mia, Wimmer Ben, Zarske Marie.

Die Klassenleitung in der Kombiklasse 1/2 übernimmt Frau Ruth Weißner mit 21 Schüler, die Kombiklasse 2/3 mit 20 Schüler unterrichtet Frau Barbara Wagner und die vierte Klasse, 14 Schüler, wird von Frau Daniela Winterer unterrichtet. In WG (Werken/Textiles Gestalten) wirkt Frau Barbara Bründl mit. Den katholischen Religionsunterricht geben Herr Pfarrer Joseph Oliparambil und Franz Ortner (kirchl. Lehrkraft in Assistenzzeit). Weitere Lehrkraft an der Grundschule Zeilarn ist Frau Carmen Nössing bis November, dann kommt Frau Madl aus dem Erziehungsurlaub zurück. Insgesamt besuchen in Zeilarn 55 Kinder die Grundschule.

### **Folgende Klassenelternsprecherinnen und deren Vertreterinnen wurden gewählt:**

- 1./2. Klasse: Claudia Penninger, Sulzberg
- 2./3. Klasse: Diana Aigner, Grub
- 4. Klasse: Sonja Eder, Gumpersdorf

Als 1. Vorsitzende des Elternbeirates wurde Mirjam Hartinger gewählt. Stellvertreterin ist Susanne Minnich, Schriftführerin Claudia Penninger, Kassierin Sylvia Wimmer und Beisitzerinnen sind Julia Sendl, Carmen Hagl und Veronika Utz.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich für das Engagement der Gewählten und wünscht eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zum Wohle der Zeilarn Schöler.

## **Schulstartbeihilfe vom Familienverein**

Wie auch in den letzten Jahren erhielten die Eltern der 17 Schulanfänger der Grundschule Zeilarn und der Schöler aus dem Gemeindebereich, die andere Grundschulen besuchen, vom Familienverein jeweils eine Schulstartbeihilfe von 50,00 €. Die Erstklässler bekamen dazu noch eine Packung hochwertiger Farbstifte und einen Malblock.

Der stellvertretende Vorsitzende Werner Lechl überreichte die Geschenke an die hocheifreuten Kinder und ihre Eltern.

## **MSC Jugendkartler bei der Deutschen Meisterschaft**

Einen großen Erfolg feierte erneut Lukas Stadler, der sich nach dem letztjährigen Meistertitel dieses Jahr mit Platz 3 wieder einen Podestplatz sichern konnte. "Die Meisterschaft ist in diesem Jahr wieder sehr zufriedenstellend für uns verlaufen", freuen sich die Jugendleiter Robert Stadler und Stefan Kammerbauer vom MSC Zeilarn.

Die DM-Endläufe fanden in Großheubach (Unterfranken) statt, wo sich die Piloten mit Geschick und Nervenstärke bei guter Witterung einer starken Konkurrenz stellten. An zwei Renntagen wurden jeweils drei Läufe durchgeführt. Die zwei besten Wertungen je Renntag ergaben in Summe die Gesamtfahrzeit und bestimmten so die Platzierung.

Die weiteren der insgesamt neun startberechtigten Einzel-Fahrer konnten sich überwiegend im Mittelfeld platzieren. Aufgrund der guten Einzelergebnisse erreichte die 1. Mannschaft mit den qualifizierten Fahrern den 4. Platz von insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften. Auch die 2. konnte sich mit dem 11. Rang gut im Mittelfeld platzieren. Die Youngster-Mannschaft landete ebenfalls auf Position 11. Vor diesen Erfolgen stand eine Saison voll harter Trainingsarbeit und erfolgreichen Qualifikationsrennen.



Foto: MSC Zeilarn e.V.

## **Info 380 kV Leitung Pirach-Pleinting**

Herrn Landrat Michael Fahmüller wurden am 27.08.2019 genau 362 Einwendungen gegen den Ausbau der 220 kV Bestandstrasse in Zeilarn übergeben. Am 30.08.2019 wurde in der PNP informiert, dass sich die Einwohner für die Weststrassen ausgesprochen haben. Dies ist so nicht richtig. Die Einwendungen haben sich nur gegen den Ausbau der Bestandstrasse in Zeilarn

und gegen die Bezeichnung „Bürgervariante“ gerichtet.

Richtig ist: Der Zeilerner Gemeinderat hat sich für die Westtrassen ausgesprochen. Im Bereich „strategische Umweltprüfung“ kann jeder aus der Bevölkerung (auch Behörden, Verbände, Vereine etc.) Stellungnahmen abgeben. Hinweis auf die Wertigkeit der Gesundheit des Menschen im Hinblick auf die Rangliste in der Bedarfsermittlung 2019-2030. Die menschliche Gesundheit des Einzelnen kann nicht weniger Wert sein, nur weil die Bevölkerungsdichte geringer ist!

Hierzu folgender Link:

[https://www.netzausbau.de/tools/Stellungnahmen/NEPUB\\_2019\\_2030/node.html](https://www.netzausbau.de/tools/Stellungnahmen/NEPUB_2019_2030/node.html)

oder per Mail: [nep-up-2019-2030@bnetza.de](mailto:nep-up-2019-2030@bnetza.de)

## **Brücke Bruckhäusl wieder frei für den Verkehr**

Die Instandsetzung der Türkenbach-Brücke Bruckhäusl ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Erlbach, Oberbayern und der Gemeinde Zeilarn, Niederbayern, federführend ist die Gemeinde Zeilarn.

Die Erneuerung der Brücke war aufgrund ihres schlechten Zustands dringend erforderlich. Geplant wurde die neue Brücke vom Ing. Büro Ludwig Meister, Pfarrkirchen, die Bauarbeiten führte die Baufirma Berger Bau, Passau, durch. Die Kosten liegen bei etwa 250.000 €, ein Zuschuss in Höhe von ca. 130.000 € vom Freistaat Bayern wird erwartet.

Baubeginn war am 19.08.2019. Die Fertigstellung erfolgte termingerecht am 24.09.2019.

Somit kann die Brücke Bruckhäusl nun wieder uneingeschränkt genutzt werden.

## **Die Glasfasererschließung geht weiter**

Seit Jahren läuft in der Gemeinde Zeilarn die Erschließung des Gemeindegebietes mit Glasfaser. Die, nach jetzigem Wissensstand, einzig zukunftsfähige Technologie in der Kommunikationstechnik soll in jedes Haus in der Gemeinde verlegt werden.

Leider zieht sich der Ausbau sehr lange hin, weil die erforderlichen Kapazitäten fehlen. Die Gemeinde Zeilarn startet jetzt in den nächsten Abschnitt.

Im Rahmen des „Höfebonus“-Programmes des Freistaates Bayern hatte die Gemeinde drei weitere Lose zur Erschließung des restlichen Gemeindegebietes ausgeschrieben. Nur für ein Los sind Ange-

bote eingegangen. Den Zuschlag erhielt die Telekom.

Am 17. Oktober findet die offizielle Unterschrift des Ausbauvertrages statt. Dann kann in den kommenden Jahren der Anschluss für weitere Anwesen durchgeführt werden. Die Telekom hat dazu bis 2024 Zeit.

Zeilarn hatte Glück, als eine der letzten Gemeinden einen Ausbauvertrag abschließen zu können. Derzeit gibt es keine Angebote für weitere Ausbauprojekte.

Auf der Homepage kann sich jeder Hausbesitzer informieren, wie derzeit seine Versorgungslage ist und ab wann er mit einer Verbesserung rechnen kann. Allerdings sind die Prognosen in die Zukunft nur Anhaltspunkte, wahrscheinlich wird sich der Ausbau deutlich länger hinziehen.

[www.zeilarn.de/Breitbandausbau/Bitratenanalyse](http://www.zeilarn.de/Breitbandausbau/Bitratenanalyse)

## **Wasserleitung im Ortsbereich Zeilarn wird erneuert**

In den letzten Jahren waren der Wasserzweckverband und die Gemeinde Zeilarn regelmäßig damit beschäftigt, Rohrbrüche im Bereich der Hauptstraße wieder Instand zu setzen. Es ist deshalb sinnvoll, rechtzeitig vor Beginn der Dorferneuerungsmaßnahmen in Zeilarn, die Hauptwasserleitung in diesem Bereich zu erneuern. Geschäftsführer Hubert Vitzthum vom Wasserzweckverband Rottal hat deshalb in der Gemeinderatssitzung im September die geplante Maßnahme vorgestellt.

Weiters fand am 24.09.2019 eine Aufklärungsversammlung in Obertürken statt. Den Zeilerner Bürgern wurde versichert, dass auch während der Baumaßnahme für die Haushalte kein Wassermangel herrschen wird. Sämtliche alten Leitungen bleiben so lange in Betrieb, bis die neue Wasserversorgung fertig ist. Der Einbau der neuen Hauptwasserleitung erfolgt in offener Bauweise. Trotzdem erfolgt keine Vollsperrung der Fahrbahn. Die Hauptstraße wird stets halbseitig als Einbahnstraße vom ehemaligen Gasthaus Heilmeier in Richtung Kirche beahbar sein. Der erste Bauabschnitt beginnt ab Mitte Oktober an der Cidelarenstraße und endet am künftigen Bürgerhaus bei der Abbiegung nach Bildsberg.

Busfahrgäste, die in Richtung Gumpersdorf zusteigen, werden gebeten, die Haltestelle an der Cidelarenstraße zu benutzen. Die Bushaltestelle südlich der Hauptstraße beim Eingang zum Kindergarten kann während der Baumaßnahme nicht angefahren werden.

Man rechnet für den ersten Bauabschnitt mit einer Bauzeit bis Mitte Dezember. Der nächste Bauabschnitt bis Ortsende Zeilarn beginnt im kommenden Jahr. Alle Anwohner werden vom Zweckverband bzw. von der ausführenden Baufirma frühzeitig informiert, wenn kurzzeitige Absperrungen notwendig werden.

Zug um Zug sollen nach der Erneuerung der Hauptwasserleitung auch die Hausanschlüsse und Hydranten umgeschlossen werden. Die alte Leitung wird außer Betrieb genommen und soll später anderen Sparten zur Verfügung stehen.

Bevor es losgeht, wird der Straßenbelag auf mögliche Schadstoffe untersucht. Anschließend wird der Trassenbereich für die neue Wasserleitung auf einer Breite von ca. einem Meter abgefräst, bevor mit den Erdarbeiten begonnen wird. Vor dem Winter wird der abgefräste Bereich mit einer Asphaltenschutzschicht abgedeckt. Allen Anliegern wird empfohlen, die Hausanschlussleitungen im Zuge der Baumaßnahme überprüfen und, falls erforderlich, erneuern zu lassen. Die Erneuerung ist sicher zum Zeitpunkt der Baumaßnahme preisgünstiger als zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Zweckverband kommt in den nächsten Monaten auf jedes betroffene Anwesen zu und wird ggf. ein Angebot für einen neuen Hausanschluss erstellen.

## **Wildschützen Zeilarn – neue Vorstandschaft gesucht**

Gesucht werden für Januar 2020 neue Führungskräfte, die Freude am Schießen haben und sich gerne einbringen wollen.

In ihrer außerordentlichen Sitzung haben die Wildschützen beschlossen, einen Aufruf an die Öffentlichkeit zu starten. Denn vier von fünf Vorstandsmitglieder werden ihr Amt am 10. Januar 2020 bei den Neuwahlen abgeben und derzeit gibt es keine Nachfolger. 1. Vorstand Christian Schacherbauer, 2. Vorstand Stefan Maierhofer, Sportleiter Josef Iretzberger und Kassier Alexander Riess treten im kommenden Jahr nicht mehr an. Simone Iretzberger, die jetzige Schriftführerin, würde als Sportleiterin weiterhin zur Verfügung stehen.

„Wenn keine Nachfolger gefunden werden, stehen wir vor der Auflösung“, so 1. Schützenmeister Christian Schacherbauer. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, von der Fusion mit einem anderen Verein bis zur Bildung einer Sparte. Bereits bei der letzten Wahl vor drei Jahren standen sie vor dieser Entscheidung, wie es weiter geht. Die jetzige Vorstandschaft fand sich erst nach einem zweiten Anlauf zusammen.

Drei Monate verbleiben noch, doch die Zeit drängt, um sich personell wieder neu aufzustellen. Perso-

nen, die Verantwortung tragen und den Traditionsverein mit seinen 102 Mitgliedern weiterführen wollen, sind jetzt gefragt.

Mitglied und Heimatforscher Hermann J. Lindner ließ in dieser Sitzung die letzten 120 Jahre des Vereins Revue passieren. Im Staatsarchiv Landshut ist er darauf gestoßen, dass der Verein bereits 1899 gegründet wurde und nicht, wie bisher angenommen, 1919. Bis 1919 hießen sie „Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Zeilarn“, danach „Edelweißschützen“ (1919-1930) und seit 1930 nennen sie sich „Wildschützen Zeilarn“. Gesellschaftlich war der Verein immer gut aufgestellt. Mehrfach wurden sie zur Übernahme von Patenschaften bei Fahnenweihen gebeten. Gau- und Preisschießen wurden abgehalten, immer mit sehr großer Beteiligung der Schützen des Gaus und der Umgebung.

Auch sportliche Erfolge konnten die Schützen des Vereins erringen. So wurde z. B. Johann Kurz zweimaliger Niederbayrischer Meister im Luftpistolschießen. Zu den gesellschaftlichen Ereignissen zählten auch das Maibaumaufstellen oder die tollen Faschingsfeiern. Seinerzeit wurden die Schießabende im ehemaligen Gasthaus Diem abgehalten. 30 Jahre hatten sie ihre Heimat in einer gebrauchten „Baracke“ im Wirtshof in Zeilarn gehabt. Da die alte Holzhütte nicht mehr zeitgemäß war, wurde an die Übersiedelung in das nicht mehr benötigte Schulgebäude gedacht und die Gemeinde, als Eigentümer des Gebäudes, gab grünes Licht. Viel Eigenleistung war für den Umbau nötig. Dank der vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Schützen konnte das Werk vollendet werden. Im Herbst 2006 sind sie in ihr neues Vereinsheim eingezogen.

Ihre Weinfeste und die monatlichen Senioren- und Hüttenstammtische sind nach wie vor gut besucht. Die AH Seniorenschützen treffen sich seit fünf Jahren jede zweite Woche zum Luftpistolschießen und die Gemeindemeisterschaft im November dieses Jahres findet bereits zum 30. Mal statt.

Die Wildschützen Zeilarn brauchen wieder eine Führungsmannschaft mit jungen, kreativen Schützen, die diesen Sport und somit den Verein mit ihren Ideen und Zielen in Zukunft voranbringen wollen. Alle Mitglieder sind dazu aufgefordert.

## **Premiere war für alle drei Mutter-Kind-Gruppen**

Vor kurzem haben die drei Muki-Gruppen ihre Arbeit nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Zum Wohlfühlen lädt der neue Muki-Raum im Erdgeschoss der Grundschule ein: Sofa mit Kissen, Bällebad, Kinderküche.



Voraussichtlich für ein Jahr haben sie hier ihr Zuhause. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr sind sie hier zu finden. Näheres ist zu erfragen bei den drei Muki-Leiterinnen Monika Lechl, Sylvia Wimmer und Steffi Biss.

Da der Raum in der alten Schule vorübergehend für eine weitere Kindergartengruppe gebraucht wird, sind sie in den Sommerferien umgezogen. Durch eine wieder geöffnete Verbindungstür kann auch die Schulküche mitgenutzt werden. Hier steht ihnen eine Küchenzeile zur Verfügung.

Nach den Ferien fand ein „Kennenlerntag“ statt, altersmäßig bunt gemischt in jeder Gruppe. Vorweg haben die Leiterinnen einen Jahresplan nach verschiedenen Themen zusammengestellt. Hoch im Trend sind ihre gemeinsamen Ausflüge, Faschingsfeier, Geburtstagsfeiern oder Ausrichten ihres Martinszuges. Bei schlechtem Wetter werden die Räume auch von der Grundschule genutzt.



Foto: Schleindlsperger

## Ferienprogramm 2019

Am 22. Ferienprogramm der Gemeinde Zeilarn haben an 15 Veranstaltungen 254 Kinder teilgenommen. Viele Vereinsmitglieder, Mütter, Väter, Omas und Opas haben sich als Betreuer zur Verfügung gestellt. Wie in den letzten Jahren ist es unfallfrei verlaufen.

Das Ferienprogramm eröffnete das Spielmobil des Kreisjugendringes Rottal-Inn. 9 Kinder erwarteten u.a. Experimente rund um die 4 Elemente.

Hoch hinaus ging es für 30 Kinder mit dem Familienverein beim Klettern.

8 Kinder verbrachten beim **SV Gumpersdorf** ein Fußball-Schnuppertraining.

Mit dem **Busunternehmen Speckmaier Reisen** fuhren 50 Personen in den Wildpark Poing. Ein herzliches Dankeschön an Edi Speckmaier, der jedes Jahr den Bus kostenlos zur Verfügung stellt!

Die beiden **Feuerwehren Schildthurn und Gumpersdorf** zeigten 26 interessierten Kindern verschiedene Spiele mit der Feuerwehr.

12 Kinder wurden von den **Sportfreunden Zeilarn** auf das Sportabzeichen vorbereitet.

Zum Erlebnispark Voglsam fuhren 12 Kinder mit dem **Elternbeirat Kindergarten**.

Das Gasthaus „Zur Linde“ wurde von 17 Kindern mit dem **Workshop Orange** verschönert.

Einen Blick in die Sterne warfen 27 Kinder zusammen mit dem **Elternbeirat Schule**.

Die **MuKi und der Frauenbund** veranstalteten für 16 Kinder verschiedene Spielstationen im Pfarrhof.

Beim Schnupperschießen der **Schützen Schildthurn** nahmen 8 Kinder teil.

Beim Kartfahren mit dem **MSC Zeilarn** nahmen 12 Kinder teil.

Einen **Tennisschnuppertag** verbrachten 7 Kinder.

7 Kinder tobten sich im Motorikpark Braunau mit dem **KSRK** aus.

Mit dem **Angelsportverein Langeneck** gingen 13 Kinder erfolgreich auf Fischfang.

Leider kam es bei fast allen Ferienprogrammveranstaltungen vor, dass Kinder unentschuldigt fehlten oder nicht angemeldete Kinder teilnahmen. Wir bitten die Eltern, im kommenden Jahr die An- und Abmeldungen zuverlässig über die Gemeindeverwaltung vorzunehmen!

Bei fast allen Veranstaltungen wurden die Kinder mit Getränken und einer Brotzeit verköstigt.

Der Redaktionsausschuss möchte sich auf diese Weise recht herzlich bei allen beteiligten Vereinen und Gruppierungen bedanken! Ihr habt den Kindern wieder erlebnis- und abwechslungsreiche Ferien geboten!

## Radeln nach Zeillern

Die diesjährige Radlfahrt in die Partnergemeinde Zeillern fand vom 6. bis 8. September statt. Der „Radlercapo“, Altbürgermeister Ludwig Matzeder, hatte mit der Organisation der Fahrt allerhand zu tun. Die Zahl der Anmeldungen lag im Vorfeld bei weit über 30, was bei der Buchung der Zimmer und beim Rücktransport der Radler mit Gepäck und Fahrrädern logistisch schwierig gewesen wäre.

Nach und nach mussten aber einige der angemeldeten Teilnehmer aus beruflichen oder Krankheitsgründen absagen, dass schließlich noch 25 Radler und 2 Begleiter die Tour in Angriff nahmen.

Am Freitag ging es, wie üblich, bereits um 5:45 Uhr vor der Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf los.

Leider hatte es die ganze Nacht geregnet und gerade zur Abfahrtszeit ging noch ein letzter Schauer nieder. Der Regen ließ aber dann nach und als die Gruppe im Friedhof Stammham das Grab des, viel zu früh verstorbenen, früheren Radlerkameraden Ludwig Wild besuchte, hörte es ganz auf zu regnen.

Weiter ging es auf dem Radweg über Seibersdorf nach Simbach. An der alten Grenze stieß noch der letzte Teilnehmer dazu und in frischer Fahrt wurde über Ering die Weißwurstkehr in Würding angepeilt. Nach beinahe 60 zurückgelegten Kilometern schmeckten die Weißwürste und frischen Brezen besonders gut.

Nach einer langen Erholungspause wurde wieder Fahrt aufgenommen. Nächster Halt war die Hängebrücke im Neuburger Wald. Leider konnte die weitere Strecke bis Passau nicht auf der Deutschen Seite des Inns fortgesetzt werden, da sie wegen Baumfällarbeiten gesperrt war. Deshalb fuhr die Gruppe über die Brücke und setzte die Fahrt auf Österreichischer Seite fort.

Eigentlich war vereinbart worden, in Passau keine Einkehr vorzunehmen, aber an der Donaulände, unmittelbar vor der Luitpoldbrücke, ereilte einen Teilnehmer eine Panne. Was für ein Glück, dass genau dort eine Radwerkstatt, der „Radl-Doktor“, seinen Sitz hat. Das Rad wurde zur Reparatur gegeben und die Radler ließen sich im Garten des gegenüberliegenden Lokals zu einer Rast nieder.

Bald war der Schaden repariert und die Fahrt wurde über die Brücke nach Erlau fortgesetzt, wo im Gasthaus zur Post zu Mittag gegessen wurde.

Unmittelbar nach dem Essen ging es schon wieder weiter. Bei Engelhartzell wurde die Grenze nach Österreich überquert und bald war die Gruppe am Gasthof Draxler in Niederranna, wo traditionell Kaffee und Kuchen sowie der herrliche Kürbiskernbecher konsumiert werden. Da es immer noch trocken war, konnte auch hier die Rast im Garten mit Blick auf die Donau erfolgen.

Nun ging es zur Schlögener Schlinge und mit der Fähre über die Donau, wo der leider kurzfristig erkrankte „Hobby-Kapitän“ Manfred Gumpendobler schmerzlich vermisst wurde.

Am anderen Donauufer angekommen wurde das letzte, meist nicht enden wollende, Teilstück nach Aschach in Angriff genommen. Schließlich erreichte die Gruppe, bis auf ein paar Nachzügler, die aber ebenfalls eine Radlergemeinschaft gebildet hatten, das nächste Etappenziel.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter zum Übernachtungsquartier Gasthaus Dieplinger in Brandstatt, direkt am Donauufer. Alle waren glücklich, die 160 Kilometer Fahrt ohne Unfall, ohne große Pannen und beinahe trocken überstanden zu haben. Ein gutes Abendessen in launiger Runde und die Rückschau auf das Geleistete mündeten in ein Zufriedenheitsgefühl. Gegen Mitternacht sanken alle Teilnehmer müde, aber glücklich, in die Betten.

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück bei leichtem Nieselregen wieder aufs Rad. Kurz vor Ottensheim gab es wieder ein

paar kleinere „Luftverluste“ an zwei Rädern, die Probleme wurden aber schnell wieder behoben.

In Linz waren einige Baustellen, weshalb der Radweg umgeleitet worden war. Nach ein paar Irrfahrten ging es aber wieder geordnet weiter, weshalb bald der Saloon in St. Georgen an der Gusen erreicht wurde. Leider hatte es unmittelbar vor der Ankunft stärker zu regnen begonnen, weshalb gerne das Innere der Gaststätte aufgesucht wurde.

Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und als es wieder zu regnen aufgehört hatte ging es weiter. Schnell war Mauthausen erreicht, wo im Gasthaus Hafenvirt schon 13 Zeillerner Freunde, unter ihnen Altbürgermeister Heinz Zarl warteten, die der Gruppe entgegen geradelt waren.

Nach großem Begrüßungs-Hallo und dem Mittagessen fuhren alle gemeinsam weiter. Am Kraftwerk Wallsee wurde die Donau überquert und bei wiedereinsetzendem Regen ging es zum Feuerwehrhaus in Zeillern. Dort hatten die Radlerfreunde aus Zeillern Kaffee, Kuchen, Brotzeiten und gekühlte Getränke bereitgestellt und die Radler konnten sich nach den Strapazen der Fahrt daran laben.

Gegen 17:00 Uhr wurden die Zimmer im Schloss Zeillern bezogen.

Für das Abendprogramm hatte die Marktgemeinde Zeillern die Hobby Musiker „Rulls Garage“ aus Zeilarn organisiert, die im Wintergarten des Schlosses Zeilerner und Zeillerner mit Rock- und Popmusik erfreuten. Bei einem guten Essen am Warm- und Kaltbuffet wurden wieder viele Geschehnisse und Anekdoten früherer Fahrten ausgetauscht. Die ausgelassene Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Am Sonntagmorgen kamen nach dem wunderbaren Frühstück die beiden Fahrzeuge zum Rücktransport der Teilnehmer an. Einige Radler befestigten die Räder auf den Radanhängern, während andere den Gottesdienst besuchten.

Anschließend fuhr die Gruppe in den drei Fahrzeugen mit den beiden Radanhängern wieder nach Zeilarn zurück.

Die Teilnehmer der Fahrt bedanken sich ganz herzlich bei den Freunden und Gastgebern aus Zeillern für die freundliche Aufnahme und bei der Gemeinde Zeillern für die Verköstigung im Schloss Zeillern. Sicher sind die gegenseitigen Radlerbesuche für eine lebendige Gemeindepartnerschaft sehr förderlich.

Alle freuen sich schon auf die Fahrt im nächsten Jahr, die vom 28.-30.8.2020 stattfindet.

Wer mitfahren möchte muss sich unbedingt spätestens bis Ende Juli 2020 beim Radlercapo Ludwig Matzeder persönlich oder per mail an [ludwigmatzeder@web.de](mailto:ludwigmatzeder@web.de) anmelden.

## Unterhaltsame Landjugendspiele

**Gäste aus Zimmern gewinnen - mit Sackhüpfen  
und Waveboard zum Sieg**



Foto: Landjugend

In einem Getreidesack geht es so schnell wie möglich durch einen Hindernisparcours.

Die Landjugendspiele in Zeilarn waren einmal mehr ein großer Erfolg. Nach zwei Jahren Pause richtete die KLJB Zeilarn am 03. Oktober wieder Landjugendspiele aus. Insgesamt 16 Gruppen, darunter sieben aus Nachbarvereinigungen, sowie neun Ortsvereine beteiligten sich am Wettbewerb.

Nachmittags konnten sich die Teilnehmer an der ersten Station mit einem Schätzspiel und Spickern beweisen. Weitere sechs Aufgabenstationen waren überall im Ort verteilt. Gefragt waren Ausdauer, Geschicklichkeit, aber auch Wissen um die Landjugend selbst. Zum Programm gehörten u.a. Sackhüpfen, Waveboard und Kegeln.

Die Siegerehrung fand im Rahmen eines Bayrischen Abend im Gasthaus in Obertürken statt, dort sorgte die „Aigridschn Muse“ für musikalische Unterhaltung. Den Sieg in der Landjugendwertung sicherte sich die KLJB Zimmern. Bei den Ortsvereinen gewann das Team „Gottscheidanka“, welches in ähnlicher Besetzung den Sieger schon in den Vorjahren stellte. Beste Stimmung herrschte am Abend im vollbesetzten Saal des Gasthauses.

## Vorankündigung der Landjugend:

Anlässlich des Jugendbekenntnistages wirkt die KLJB Zeilarn bei der Gestaltung eines Gottesdienstes am 24.11.19 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Zeilarn mit. Nach der Kirche veranstaltet die Landjugend einen Kuchenverkauf. Der Erlös kommt Bedürftigen in der Pfarrei zu gute.

## Kriegsgräbersammlung

An Allerheiligen werden auch heuer wieder Mitglieder der KSRK Obertürken am Friedhof für die Pflege der Kriegsgräber sammeln.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräber bittet alljährlich um Spenden. In unserer Gemeinde übernimmt die KSRK seit vielen Jahren die Sammlung für den Volksbund. Da die Haussammlung sehr viel Aufwand erfordert, hat die Vorstandschaft schon vor ein paar Jahren auf eine Straßensammlung am Friedhof umgestellt. Dies hat sich sehr gut bewährt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Aktion wohlwollend zu unterstützen. Die Pflege der Kriegsgräber ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Immer noch werden die sterblichen Überreste Gefallener aller Nationen überall in der Welt gefunden und dann in den Soldatenfriedhöfen beigesetzt. Diese Aufgabe steht unter einem erheblichen Zeitdruck. Es herrscht geradezu ein Wettlauf mit Grabräubern, die es auf Orden, Abzeichen und sonstiges „Sammelmaterial“ abgesehen haben.

Für viele Angehörige ist es die einzige Chance, etwas über den Verbleib der gefallenen oder vermissten Familienmitglieder zu erfahren, wenn der Volksbund diese findet und ordentlich bestattet.

Das sollte uns allen eine kleine Spende wert sein!

## 32. Zeilerner Christkindlmarkt am 30. November 2019

Zu Beginn der Adventszeit findet wieder der alljährliche Zeilerner Christkindlmarkt statt. Um 15.30 Uhr werden der Nikolaus und seine Helfer wieder zu Besuch kommen.

Hobbykünstler, Vereine und alle anderen Interessenten sind herzlich eingeladen, am Christkindlmarkt mitzuwirken. Wer sich gerne am Rahmenprogramm oder mit einem Stand beteiligen möchte, wird gebeten, sich in der Gemeindeverwaltung bei Frau Gabi Deiml (Tel.-Nr.: 08572/969313) zu melden.

Zur Verlosung kommen wieder die gestifteten Preise der Standleute und der Zeilerner Geschäftsleute.

Der Redaktionsausschuss hofft auf eine rege Teilnahme vieler Bürgerinnen und Bürger an unserem Christkindlmarkt und freut sich wieder auf einen bunten Budenzauber und ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

# Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung des AWW findet am Samstag, den 23.11.2019 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr am Bauhof in Obertürken statt.

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Die Wertstoffinsel beim Bauhof in Obertürken hat folgende Öffnungszeiten:

Freitag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Der Wertstoffhof in Tann ist geöffnet:

Montag: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Der Kompostplatz in Eiberg ist geöffnet:

Freitag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Von Dezember bis Februar ist der Kompostplatz geschlossen.

## Der Kompostplatz in Julbach ist geöffnet:

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Von Dezember bis Februar ist der Kompostplatz geschlossen.

# Räum- und Streupflicht

Es wird daran erinnert, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen die Gehwege zu räumen und zu streuen.

Wo kein Gehweg vorhanden ist, muss ein ca. 1 m breiter Seitenstreifen von Schnee und Eis freigehalten werden.

**An Werktagen müssen die genannten Sicherungsmaßnahmen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr - nötigenfalls öfter wiederholt werden, an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.**

## Achtung: Eigentümer von Bauplätzen in den Baugebieten:

Die oben angeführten Regeln beziehen sich auch auf die unbebauten Grundstücke in den Baugebieten. Auch dort sind die Gehsteige frei zu halten.

# Seniorenecke

**Termine Turnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim:**

15.10.2019, 29.10.2019, 12.11.2019, 26.11.2019, 10.12.2019

## Gemeinsames Singen am Freitag, 25.10.2019 um 13.30 Uhr im alten Pfarrhof

Unter dem Motto "lerne deine Heimat kennen" startete die **Seniorenlandkreisrundfahrt** in den westlichen Teil des Rottales. Als fachkundiger Reiseleiter fungierte Lothar Müller aus Massing. Der vollbesetzte Bus führte die Senioren über Wurmansquick, Mitterskirchen und Geratskirchen - die kleinste Gemeinde im Landkreis, vorbei an Nonnberg (Oberbayern).

Der erste Ausstieg war in Roßbach beim Diözesangrenzstein in den 200 Meter angrenzenden Wald. Die Rundfahrt führte weiter am Schloss Hellsberg (Gemeinde Niedertaufkirchen) vorbei.

Der zweite Ausstieg war die Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“ in Anzenberg. Müller hatte beim zuständigen Mesner eine kleine Führung für die Senioren organisiert. Der spätgotische Bau aus dem 15. Jahrhundert wirkt nach außen ein wenig unscheinbar. Der Innenraum entpuppt sich jedoch als sehr prachtvoll.

Der dritte Ausstieg war in Hölsbrunn. Müller gewährte einen Einblick in die um 1740 barock umgebaute Pfarrkirche "Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel". Die informative Landkreisrundfahrt klang im schattigen Biergarten beim Kloster Seemannshausen aus. Seit Jahren ist Müller mit den Zeilerner Bürgern in Verbindung. Seniorenbeauftragte Ilse Fink bedankte sich bei ihm mit einem „Brotzeitsackerl“.



Foto: Schleindlsperger



Foto: Schleindlsperger

## Wandern mit Helga

Ziel war die Altstadt in Burghausen. Auf einem guten Wanderweg entlang der Salzach stießen die Senioren auf einen großen, eher unförmigen Felsen, dem sogenannten Kreuzfelsen. Er liegt in



einer breiteren Kurve in der Salzach. Dort angekommen, erzählte der Heimatforscher Hermann J. Lindner geschichtliches über den Salztransport im Mittelalter von Hallein flussabwärts. Der im Fluss liegende Nagelfluh-Brocken wurde auch als die „bayerische Loreley“ bezeichnet. Im Jahr 1867 wurde dieser auf Anordnung der königlichen Wasserbauinspektion Laufen zum Teil gesprengt und dadurch wurde diese Engstelle im Fluss entschärft.

Das goldene Kreuz auf dem Felsen soll jenen gewidmet sein, deren Schiffe zur Zeit der Salzschiffahrt am Felsen zerschellten, und den Schiffern, die in den gefährlichen Strudeln und Tiefen ihr Leben verloren. Einige Jahre nach der Felssprengung wurde dieses Kreuz auf dem Restfelsen befestigt. Dem Spuk um den Kreuzfelsen liegt eine Sage zugrunde, die von der unglücklichen Geschichte eines jungen Burghausener Paares erzählt.

In einem Café in der Altstadt von Burghausen fand diese interessante Wanderung, organisiert von Helga Königseder, ihren Abschluss.



Foto: Schleindlsperger

Am 27.09.2019 trafen sich 10 gut gelaunte Damen im Pfarrhof zum gemeinsamen Singen.

Elfriede Meier, die an diesen Nachmittagen immer die Leiterin der Sängerinnen ist, hatte ihre helle Freude an ihnen.

#### **Donnerstag den 24.10.2019:**

**Halbtagesfahrt:** Babing ab 10:40 Uhr, Zeilarn Dorfplatz 10:45 Uhr, Gumpersdorf 10:50 Uhr

Ziel: Fahrt über Simbach-Braunau, zur Fa. „Optimo“, Besichtigung der Matratzen- und Lattenrostfertigung (Dauer ca. 2 Std.), Fahrt nach Ranshofen, Einkehr in der Schlosstaverne, Weiterfahrt zum Inn-Salzachblick und zur Aussicht Ach, mit einem herrlichen Blick auf die Burghausener Burg und Altstadt, Heimfahrt.

Bitte bei der Fa. Speckmaier in Babing (Tel.Nr. 08572/357) anmelden.

Buskosten: 12,00 €

#### **Nächste Termine:**

**14.11.2019 Erzählcafé mit Hermann Lindner**

Das Thema: Geschichtliches vom Türkenbach-tal  
13:30 Uhr im Gasthaus in Obertürken

#### **05.12.2019 Weihnachtsfeier der Senioren im**

Gasthaus in Obertürken. 13:30 Uhr mit Hans Kleinillnberger und seinem Team.

Bei der Weihnachtsfeier gibt es eine Vorschau auf die Termine 2020.

#### **Nachbarschaftshilfe**

Das nächste Treffen ist im November am 06.11.2019 im Sportheim in Gumpersdorf um 19.00 Uhr.

Im Dezember und Januar gibt es keine Treffen.

## **Veranstaltungen „Generation 55 plus“**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Pfarrkirchen (AELF) bietet in unserem Landkreis Einwohnern über 55 Jahren verschiedene Vorträge und Praxisveranstaltungen im Bereich Ernährung, aber auch verschiedene Veranstaltungen im Bereich Bewegung an. Hierzu sind geschulte Referentinnen im Einsatz und die Kosten werden alle vom AELF übernommen. Lediglich bei Praxisveranstaltungen im Bereich Ernährung fallen Kosten für Lebensmittel an.

Flyer hierzu liegen in der Gemeindeverwaltung aus.

## **Besprechung mit den Vereinsvorständen zur Erstellung des Terminkalenders der Vereine**

Auch für das kommende Jahr 2020 wollen wir wieder gemeinsam einen Terminkalender für Veranstaltungen aufstellen. Die Vereine pflegen, wie bereits im letzten Jahr, ihre Termine selber über das Internetportal „Zeilarn.Dahoam-in-Niederbayern“ ein.

Die Besprechung findet am Montag, den 04.11.2019 um 19.30 Uhr im Vereinsheim Zeilarn (vormals alte Schule) statt.

Zu der Veranstaltung wird auch Herr Hermann J. Lindner kommen und über die Vereinsgeschichte der Wildschützen Zeilarn e.V. einen Vortrag halten. Damit etwaige Terminüberschneidungen geändert bzw. ausgeräumt werden können, wird um persönliche Anwesenheit der Vereinsvorstände gebeten.

# **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

## **„Pflege-Tandem“ in Bad Bocklet neu im Programm**

Mit dem neuen „Pflege-Tandem“ bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Pflegebedürftigen während der Trainings- und Erholungswoche mitzunehmen. Darauf weist die SVLFG anlässlich des „Tages des pflegenden Angehörigen“ am 8. September hin.

Seit kurzem bietet die SVLFG das sogenannte „Pflege-Tandem“ an – für Menschen, die ihren Pflegebedürftigen nicht in Obhut anderer geben wollen oder können, wenn sie an der Trainings- und Erholungswoche der SVLFG teilnehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können sie zu dieser speziellen Trainings- und Erholungswoche im bayerischen Bad Bocklet ihre hilfebedürftigen Angehörigen mit-nehmen.

Einzelheiten zu den Seminarorten, Terminen und Teilnahmevoraussetzungen können unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) > Arbeitssicherheit und Gesundheit > Mit uns im Gleichgewicht abgerufen oder telefonisch unter 0561 785-10510 erfragt werden.

In keinem Versichertenkreis pflegen so viele Menschen ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause wie in dem der SVLFG. Der SVLFG ist dieses Thema sehr wichtig, denn pflegende Angehörige brauchen dringend Unterstützung und Entlastung – sonst ist ihre seelische und körperliche Gesundheit selbst gefährdet. Damit die pflegenden Angehörigen nicht die Kranken von Morgen sind, bietet die SVLFG ihren Versicherten die „Trainings- und Erholungswoche“ an.

Die SVLFG will durch dieses Angebot die wertvolle Arbeit der Pflege anerkennen, aber auch Hilfe und Unterstützung geben. Während dieser Woche erhalten die Pflegepersonen Anleitung, Beratung und Tipps für ihren häuslichen Pflegealltag, um künftig „selbstschonender“ pflegen zu können. In kleinen Seminargruppen werden sie durch Fachleute in allen Aspekten der Pflege geschult. Zeit bleibt auch für Erholung und Entspannung sowie für den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Teilnehmen dürfen Pflegende, die selbst bei der SVLFG krankenversichert sind oder eine Person pflegen, die Anspruch auf Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse haben. Für Unterkunft und Vollpension an einem der verschiedenen Standorte ist eine Eigenbeteiligung von nur 99 Euro zu zahlen. Die Pflegekasse berät

gerne über die Möglichkeiten einer Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege während dieser Woche.

## **Neue Broschüre für (werdende) Eltern im Landkreis Rottal-Inn: Eltern werden – Eltern sein**

Die Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V. plant für das Jahr 2020 eine Broschüre für werdende Eltern, Eltern von Kindern von

0-6 Jahren und Paare, die gerne Eltern werden möchten.

Die 1. Broschüre wurde 2018 für den Landkreis Altötting gestartet und ist unter [www.keb-ris.de](http://www.keb-ris.de) zu finden.

Die Broschüre soll Eltern vom Beginn des Kinderwunsches bis ca. zum 6. Geburtstag des Kindes begleitend unterstützen. Informationsveranstaltungen, sportliche und musikalische Angebote, Veranstaltungen rund um Ernährung und Erziehung und aus den Kreativ-Bereichen werden im Heft aufgenommen.

## **Lust auf Besuch? Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!**

Die Austauschschüler der Deutschen Schule Quito (Ecuador) wollen Deutschland hautnah erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen ecuadorianischen Austauschschüler (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben, und gleichzeitig ein Fenster in die lebende „Arche Noah“ Ecuador aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, warum ein Regenbogen nirgends auf der Welt so phosphoreszierend schillert wie unter der Sonne des Äquators. Die ecuadorianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Die Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Juni 2020 bis Samstag, den 25. Juli 2020. Wer Ecuador entdecken möchten, den lädt die Deutsche Schule Quito zu einem Gegenbesuch ein, unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2020.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart,  
Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402,  
e-mail: info@humboldtteam.com,  
www.humboldtteam.com

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

Greß Luca Andreas aus Babing  
Enggruber Lea aus Narrenham  
Bylygbashi Nurie aus Zeilarn  
Hausberger Anna Christine aus Babing  
Matzeder Romy aus Hasling

### Eheschließungen:

Holböck Christoph aus Gumpersdorf  
Reitberger Melanie aus Gumpersdorf

### Sterbefälle:

Hager Robert aus Babing  
Im Alter von 56 Jahren

### Jubilare:

Höllerich Walter aus Mannersdorf	70 Jahre
Roiner Maria aus Gumpersdorf	70 Jahre
Leybold Renate aus Sonnertsham	70 Jahre
Huber Hildegard aus Sonnertsham	70 Jahre
Biss Anna aus Sonnertsham	70 Jahre
Schmidbauer Eduard aus Kellndorf	70 Jahre
Hölzlwimmer Michael aus Gump.	70 Jahre
Hendrych Jana aus Königsöd	75 Jahre
Holböck Anna aus Babing	75 Jahre
Eglhofer Lorenz aus Zeilarn	75 Jahre
Lerner Maria aus Zeilarn	75 Jahre
Wiendl Johann aus Gumpersd.	80 Jahre
Mauß Hans aus Gumpersdorf	80 Jahre
Königseder Georg aus Zeilarn	85 Jahre
Braun Hildegart aus Mannersdorf	85 Jahre
Obermeier Maria aus Lueg	85 Jahre
Gottanka Martin aus Schildthurn	85 Jahre
Hartsperger Ottilia aus Edstall	90 Jahre

### 50-jähriges Ehejubiläum:

Klaus-Detlef u. Christa Räck aus Zeilarn  
Lorenz u. Cäcilia Eglhofer aus Zeilarn

### 65-jähriges Ehejubiläum:

Ludwig u. Maria Hinterecker aus Holzleiten

## Termine

- 15.10. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn  
18.10. 19:00 Uhr, Oktoberrosenkrantz Frauenbund Zeilarn u. Wurmansquick anschl. Vortrag  
24.10. 10:45 Uhr, Senioren Halbtagesfahrt  
25.10. 13:30 Uhr, Gemeinsames Singen  
25.10. 19:30 Uhr, JHV Förderverein Umgehungsstraße Gumpersdorf im Sportheim mit MdB Max Straubinger  
29.10. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn  
01.11. 14:00 Uhr, Andacht mit Gräbersegnung in der Kirche Zeilarn  
03.11. 13:00 Uhr, Kuchenverkauf zu Leonhardiritt  
03.11. 14:00 Uhr, Andacht mit Leonhardiumritt  
04.11. 19:30 Uhr, Terminkalenderbesprechung d. Vereine im Schützenhaus Zeilarn  
06.11. 19:00 Uhr, Nachbarschaftshilfe im Sportheim in Gumpersdorf  
08.11. 16:45 Uhr, Martinsfest Kindergarten Zeilarn  
17:00 Uhr, Andacht in der Kirche Zeilarn  
10.11. 10:00 Uhr, Pfarrgottesdienst mit Kirchenpatrozinium in der Kirche Zeilarn  
12.11. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn  
14.11. 13:30 Uhr, Erzählcafé im GH Obertürken,  
16.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung FFW Obertürken im GH Obertürken  
17.11. 10:00 Beteiligung am Volkstrauertag  
17.11. 08:30 Uhr, Pfarrgottesdienst mit Heldengedenken in der Kirche Zeilarn  
22.11. 19:00 Uhr, Meisterschaft im Stichansagen der De Dregsteßln in der Sporthütte Zeilarn  
23.11. 14:30 Uhr, Problemmüllsammlung im Bauhof Obertürken  
24.11. 10:00 Uhr, Gottesdienst KLJB mit anschließendem Kuchenverkauf  
26.11. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina im Pfarrhof Zeilarn  
28.11. 13:00 Uhr, Adventsfeier des Müttervereins im Gasthaus Obertürken  
30.11. 13:00 Uhr, Christkindlmarkt  
04.12. 19:00 Uhr, Rorate des Frauenbundes mit anschl. Weihnachtsfeier im GH Obertürken  
05.12. 17:00 Uhr, Nikolausaktion der Sportfreunde Zeilarn  
05.12. 13:30 Uhr, Weihnachtsfeier der Senioren im Gasthaus Obertürken  
06.12. 17:00 Uhr, Nikolausaktion der Sportfreunde Zeilarn  
06.12. 18:00 Uhr, Nikolausfeier der FFW Gumpersdorf im Sportheim Gumpersdorf  
07.12. 18:00 Uhr, Weihnachtsfeier der De rodn

Wepsn in Zeilarn  
08.12. 13:00 Uhr, Weihnachtsfeier des VdK OV  
Schildthurn im Schützenhaus  
10.12. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina  
im Pfarrhof Zeilarn

**Der nächste Gemeindebote erscheint am  
13.12.2019**

**Impressum:**

**Themenauswahl und Verfassung der Texte  
durch das Redaktionsteam der Gemeinde  
Zeilarn .**

**Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:**

**1. Bürgermeister Werner Lechl**